

KLEINES HOCHZEITS-ABC VOLUME II – FORTSETZUNG BUCHSTABE N WIE „NICHT OHNE...!“ Letzter Teil

In den letzten drei Ausgaben haben wir uns unter dem Überbegriff „Nicht ohne...!“ den Personen gewidmet die keinesfalls bei Ihrer Hochzeit fehlen sollten, oder wie Sie mit persönlichen Herausforderungen zu diesem Thema galant umgehen können. Auch sind einige Dinge in der Organisation angesprochen worden, die unerlässlich sind, oder zumindest die Abläufe so steuern, damit Sie als Brautpaar einen ausnahmslos freudvollen und stresslosen Tag haben. Manchmal kann es so einfach sein...

Beispiele gefällig? Lesen Sie munter weiter – bei unserem letzten Teil von „Nicht ohne...!“

Ihre Dienstleister und fleißigen Helfer sind an Ihrem großen Tag unermüdlich für Sie da, schleppen Equipment, schwirren von einem Platz zum anderen. Wer viel arbeitet soll auch gut von Ihnen gepflegt werden... Planen Sie für Ihre Dienstleister (wie DJ, Band, Künstler, Fotograf, Hochzeitsplaner) einen Extraplatz in Ihrer Location und ein gutes Essen mit ein. Vielleicht bekommen sie sogar Auszüge aus Ihrem Festmenü kredenzt, auch wenn sie natürlich mit viel weniger Zeit und Muße „Nahrung aufnehmen“, als Ihre Gäste, die Ihr Fest in vollen Zügen genießen... Beachten Sie bei der Platzwahl für Ihre Dienstleister und Künstler, dass diese nicht inmitten der Gästeschar, sondern schon etwas außerhalb Platz finden sollten. Bitte nicht ins Eckelchen gequetscht, und wo sie „über Tisch und Bänke“

ANZEIGE

steigen müssen, sondern „sprungbereit“, da sie vielleicht auch während des Essens doch mal aufstehen müssen um zu arbeiten. Unbedingt sitzen sie in Sicht- und Rufweite der Trauzeugen oder Ihres Zeremonienmeisters. Ratsam ist, dass sie gleich nach Ihnen als Brautpaar ihre Speisen serviert bekommen, damit sie vor den Gästen das Essen beendet haben und flott wieder an die Arbeit gehen können.

Nichts geht ohne eine klug durchdachte Tischordnung. Auch wenn sie sicherlich während der Planungszeit aus vielen Gründen immer wieder über den Haufen geworfen wird, und sich vielleicht am Tag der Tage noch kleinste Änderungen ergeben – spätestens wenige Stunden vor dem Platzieren der Gäste sollten Küchen- und Servicepersonal zu 100 % informiert sein, welcher Gast wo sitzt, und auch wo der Gast mit Nussallergie, oder der Veganer Platz nehmen wird, um punktgenau die Menüfolge an die richtigen Plätze servieren zu können. Auch für die Gäste ist es von Vorteil wenn sich die von Ihnen bestimmte Tischordnung übersichtlich gestaltet an der Eskort-Station am Eingang zum Festraum wiederfindet. Gerade bei großen Gesellschaften macht es Sinn, dort z.B. auf einer großen Schiefertafel alphabetisch geordnet alle Gastnamen den jeweiligen Tischen zuzuordnen. Vielleicht haben ihre verschiedenen Tische auch Tischnamen anstelle Tischnummern, oder Sie haben

weitere schöne Ideen für die Umsetzung. Am Tisch liegt dann am Platz des jeweiligen Gastes ein mit seinem Namen beschriftetes Gastgeschenk. Besonders charmant ist es natürlich wenn alternativ oder ergänzend dazu Ihre Trauzeugen oder das Servicepersonal die Gäste zu deren Tischen geleiten.

Ohne Fingerspitzengefühl geht gar nichts bei der Planung Ihrer Hochzeit. Was tun mit schüchternen Gästen, die sich unbedingt auch wohlfühlen sollen? Die Mischung macht's, und Sie als Brautpaar haben den besten Einfluss darauf, ob sich auch jeder am Tisch amüsiert. Setzen Sie introvertierte Menschen gerne zu Konversationstalenten an einen Tisch, sofern beide ähnliche Interessen, Hobbys, Berufe, oder was auch immer haben. Für mindestens ein Gesprächsthema ist somit bereits gesorgt.

Ihr Fest und Ihre Party sind ein voller Erfolg, zu stark vorangerückter Stunde merken Sie jedoch selbst bei sich schwächelnde Momente, oder würden gerne die Hochzeitsnacht

einläuten? Oder Sie bemerken, dass die Party langsam vorüber ist, alles sind bereits gegangen, bis auf ein paar wenige Gäste mit massig Sitzfleisch?

Natürlich geht's „nicht ohne“ das Brautpaar einfach „tschüss“-sagen gilt nicht! Und mit der Holzhammermethode das Fest beenden geht schon mal gar nicht. Ein würdiger und emotionaler Schlussakkord für Ihre Hochzeitsfeier könnte viel eher wie folgt aussehen: nach Absprache mit Ihnen legt der DJ ein letztes Lied auf, was er auch entsprechend ankündigt. Besonders passend ist eine Art Hymne, die jeder kennt, und die jedem nochmal eine Gänsehaut verpasst (z.B. „Tage wie dieser“). Ein absolut schöner Song, um nochmal Arm in Arm gedanklich den Tag Revue passieren zu lassen. Das Servicepersonal dreht das Licht langsam heller, Sie als Brautpaar verabschieden sich mit einem letzten Absacker für alle und mit ein paar dankbaren Schlussworten. Ihr gelungenes Fest geht mit Freude zu Ende...

Ihren ganz persönlichen Traum
rund ums Heiraten erfüllt Ihnen auf Sylt

Simone Knitter

Juwelierin und Hochzeitsplanerin -
Inhaberin im Sylter Ring-Atelier.

Dem Laden am Meer - Ihrem Spezialisten für Ringe aus edlem Platin
und Gold!

Hafenstraße 7 | 25992 List / Sylt | Tel.: 04651 / 449 27 48

www.sylter-ring-atelier.de | www.sylt-accessoire.de



Sylter Ring-Atelier
SIMONE KNITTER



Sylter Ring-Atelier

SIMONE KNITTER



**Nördlichster
Juwelier Deutschlands**

Auf Sylt gibt es ein ganz besonderes
Licht. Fangen Sie es für sich ein, im
Funkeln unserer Ringe: ein Stück Sylt in
Ihrer Hand aus edlem Platin und Gold.

„hafen7“, Hafenstraße 7
25992 List/Sylt
Tel.: (0 46 51) 4 49 27 48
info@sylter-ring-atelier.de
www.sylter-ring-atelier.de